



Liebe Mitglieder des TV Langenlonsheim, Übungsleiter, Helfer und Mitstreiter im Vorstand,

ein ereignisreiches Jahr im Großen und Kleinen neigt sich dem Ende zu. Die weltweiten Verwerfungen in vielen Sektoren schüren Unsicherheit. Die Unverfrorenheit, wie Konflikte mit Gewalt ausgetragen werden, erinnern an längst vergangen geglaubte Zeiten. Unser offener und freiheitlicher Lebensstil ist massiven Angriffen ausgesetzt. In einem solchen Umfeld sind Konstanten, die es ermöglichen zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, umso wichtiger.

Eine davon ist unser Verein, der sehr gut da steht. Aber das ist nur möglich, wenn auch wir uns anpassen und verändern. Das gilt personell als auch sportlich. Neues erproben und zulassen ohne Bewährtes zu zerschlagen ist unsere Handlungsmaxime. Das fällt nicht immer und nicht jedem leicht.

- Die Kostenexplosionen der letzten Jahre haben wir gut abgedeckt.
- Noch nie wurden so viele Übungsstunden angeboten und genutzt wie 2024.
- Unsere Halle ist unverändert ein begehrtes Schmuckstück.
- Die Gewinnung von Übungsleitern und Helfern zeigt gute Erfolge, Platz nach oben ist immer noch.

Am Abend des 5.12.1994 wurde im Clubhaus des Tennisvereins unser TV gegründet. In den mittlerweile 30 Jahren unseres Bestehens haben wir offenbar mehr gute als schlechte Entscheidungen getroffen, sonst wäre eine so erfolgreiche Entwicklung nicht möglich gewesen. Diese haben Sie als Mitglieder mitgetragen und Ihren Beitrag geleistet. Dafür danken wir Ihnen.

Aber auch unserem Team an Übungsleitern und Helfern sowie dem Vorstand, in denen über die Jahre ganz viele Personen mitgearbeitet haben, kommt daran einen überragender Anteil zu. Wie viel Freizeit, Engagement und Zeit in den TV investiert wurde, können wir überhaupt nicht ermessen. Und gerade dieses Jahr, zu dessen Ausklang wir eine unvorhersehbare personelle Situation managen müssen, hat allen viel abverlangt. Die Solidarität innerhalb des Teams war überragend. Jeder hat - obwohl durchaus an seine Leistungsgrenzen stoßend - noch eine Schippe draufgelegt und dafür gesorgt, daß wir optimistisch in die Zukunft gehen. Ich kann nicht genug würdigen, was hier neben Beruf, Familie, Haus und Wohnung und sonstigen privaten Vorlieben geleistet wurde.

Gerne würden wir unser sportliches Angebot noch mehr ausweiten bzw. verändern. Gehen Sie das bitte mit uns zusammen an. Der Mensch an sich liebt keine Veränderungen: neuer Arzt oder anderer Lehrer, sich wandelndes Einkaufsverhalten mit neuen Öffnungszeiten, andere Präferenzen bei der Sportausübung etc., das begegnet uns doch überall. Man nennt das „Leben“, dem müssen wir uns alle stellen. Verharren in gewohnten Ritualen nimmt uns die Flexibilität für Neues, das unausweichlich auf uns zukommt. Man muß das nicht blind jubelnd begrüßen, aber sich gestaltend darauf einlassen, um Gewohntes teilweise zu bewahren.

Ein wichtiges Ziel ist weiterhin die Verjüngung und Ergänzung des Vorstands (im kommenden Jahr stehen Neuwahlen an) sowie des Übungsleiter-Teams. Diejenigen, die den Vereinskarren ziehen, werden nicht jünger, würden sich über neue Impulse freuen und sind auch bereit, dort Raum zu geben. Es ist Arbeit, aber es kommt auch viel zurück. Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich vorstellen können, Aufgaben zu übernehmen. Es muß ja nicht gleich eine Position im Vorstand oder als Übungsleiter sein.

Mein persönlicher Dank gilt unserem gesamten Vorstands-, Übungsleiter- und Helferteam für sein Vertrauen, seine Loyalität und sein großes Engagement. Diese machen unseren Erfolg und unsere Entwicklung erst möglich. Gerade die letzten Wochen haben das „Wir-Gefühl“ gestärkt. Das macht Freude und gibt Kraft. Dabei gilt als oberstes Gebot: Keine Person ist wichtiger als der Verein insgesamt!

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine angenehme Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 mit viel Gesundheit, zu der auch das Angebot des Turnvereins einen Beitrag leisten kann.

Ihr Hans Joachim Roos